

## Buchhandlung Heinrich Stadt, Wiesbaden

Ⓜ

In diesen Tagen erscheint in meinem Verlage

# Wagners Keller

Roman von Ernst Freiherr von Eyß

Preis broschiert M. 4.50 ord., in Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

„ gebunden M. 5.50 ord., nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

Freiexemplare 13/12.

Um die sittlichen Werte unseres Volkes zu erhalten und die Bestrebungen zu bekämpfen, die uns den Idealismus, eine germanische Rasse-Eigenschaft, verkümmern und rauben wollen, sind in dem Roman die Schicksale eines Mannes zum Vorbild genommen, den auch große Hindernisse auf seiner Lebensbahn nicht von seinem angeborenen Idealismus und seiner Nächstenliebe abzudrängen vermochten. — Die Erkenntnis des Wertes der vortrefflichen Eigenschaften, die das deutsche Volk befähigen, in treuer Pflichterfüllung ein mächtiges Volk in Waffen zu sein, hat den Helden des Romans auch zum Fürsprecher für diejenigen gemacht, die mit Entfagung und Aufopferung unsere siegreichen Schlachten geschlagen haben — die Soldaten in Reih' und Glied.

Der Roman erscheint nach Form und Inhalt wohl geeignet, die

### besondere Aufmerksamkeit des ernstesten Sortiments

auf sich zu lenken.

„Wagners Keller“ ist ein gutes, gesundes Buch, wert der Empfehlung aller Berufsgenossen, bei denen noch das Gefühl der Verantwortung lebendig ist, für das, was empfohlen und verkauft wird. — Und ein Buch gleich wertvoll und von Reiz für jung und alt, durch die Frische der Darstellung, die Macht einer sittlichen fortschrittlichen Tendenz und die Reinheit der Empfindungen.

Ein besonderes Feld der Verwendung bietet sich in den Kreisen, die dem Verfasser, einem höheren Offizier, durch Geburt und Lebensstellung nahe stehen.

Ich werde für das Buch eine starke Propaganda in die Wege leiten und bitte, dementsprechend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 8. August 1907.

Heinrich Stadt.